

## TCEC-Triathleten mit Top-Ergebnissen

### Masters- und Damenmannschaft werden Tagessieger in Bad Ems

Am vergangenen Wochenende fand der siebte Emser Therme Triathlon in Bad Ems statt. Die Distanzen für die Athleten bei großer Hitze betragen zwei Kilometer Schwimmen in der knapp 18 Grad kalten Lahn, 69 Kilometer Radfahren auf einem sehr anspruchsvollen Kurs durch den Westerwald und 16 Kilometer Laufen. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften auf der Mitteldistanz ausgetragen.

Und die Triathletinnen und Triathleten des TCEC zeigten sich in sehr guter Form und erzielten hervorragende Ergebnisse. Schnellster Mainzer Starter war Mark Hedwig, der die Distanzen in 3:34:15 Stunden bewältigte und auf Platz 18 die Ziellinie überquerte. Wenige Minuten nach ihm folgte Uwe Diether mit einer Endzeit von 3:37:45 Stunden. Mit geringem Rückstand auf die deutlich jüngeren Vereinskollegen lief Ludwig Sattler als drittschnellster Mainzer nach 3:44:27 Stunden ins Ziel. Er wurde sehr guter Zweiter in seiner Altersklasse TM 50. Matthieu Guillon vervollständigte die gute Mannschaftsleistung und erreichte nach 3:47:34 Stunden das Ziel im Kurpark in Bad Ems. Die erzielten Punkte bedeuteten für die Mannschaft in der Lotto-Liga den dritten Platz im Tagesklassement.

Die neu gegründete Startgemeinschaft der TCEC –Damen mit den Damen des LC Bingen war in Bad Ems nicht zu schlagen und sicherte sich in der Besetzung Ulrike Blank (3:47:45 Stunden), Nina Kuhn (3:54:56 Stunden) und Katharina Paulus (4:19:22 Stunden) den Tagessieg. Für das Spitzenresultat sorgte die für Bingen startende Ulrike Blank, die den Wettbewerb gewann. Auch Nina Kuhn machte wie schon in Mußbach ein hervorragendes Rennen und wurde in ihrem ersten Rennen über die Mitteldistanz Gesamtsechste und zweite in ihrer Altersklasse TW 20

Auch die Masters belegten mit ihrer Mannschaft den ersten Platz. Schnellster Masters-Triathlet für den TCEC war Rainer Frischkorn mit einer Endzeit von 3:54:48 Stunden, dicht gefolgt von Ralf Lambert (3:56:46 Stunden). André Birrenbach steuerte ebenfalls Punkte zum sehr guten Mannschaftsergebnis bei und bewältigte die Distanzen in 4:20:27 Stunden.

Außer den bereits erwähnten Athleten starteten für den TCEC noch Heiko Maris (3:48:41 Stunden), Stephan Schweiger (3:49:34 Stunden), Niels Vossel (3:52:15 Stunden), Harald Ebert (3:59:51 Stunden), Albrecht Bungert (4:30:11 Stunden), Iris Stolte (4:50:51 Stunden), Ulrike Kos (4:57 Stunden) und Karl-Heinz Wölms (5:15:01 Stunden).

Christoph Steurentaler brachte sich selbst um ein Spitzenergebnis, denn er verfuhr sich auf der Radstrecke, fuhr 15 Kilometer zu viel und büßte dadurch alle Chancen auf eine Top-Platzierung ein. Die schnellste Laufzeit des Tages war für ihn nur ein schwacher Trost. Marcus Jores war der Pechvogel des Tages. Bereits nach zwei Kilometern der Radstrecke stürzte er unglücklich, fuhr aber weiter und lief auch noch zwei Drittel der Laufstrecke, musste aber dann wegen großer Schmerzen das Rennen vorzeitig beenden. Wie sich später im Krankenhaus herausstellte hatte er sich bei dem Sturz den Unterarm gebrochen!